



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1900-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. März 1900.

58. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Mary.
Senta, seine Tochter	Frau Rodde-Heindl.
Erik, ein Jäger	Herr Erl.
Mary, Senta's Amme	Frl. Köpfer.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	Herr Mohwinkel.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Sämtliche Dekorationen sind neu entworfen von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: I. und III. Akt Herr Kemler hier. — II. Akt Atelier Mettenleiter in München.

Maschinerie und Beleuchtung: Herr Direktor Auer.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 6.— per Plaz.	Sperrplz im Parquet	M. 4.— per Plaz.
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplaz im Parquet	3.—
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Parterre	2.—
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25	Broszeniums-Loge III. Rang	1.50
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.—
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerie	—50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Plaz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplaz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Montag, den 5. März 1900. 59. Vorstellung im Abonnement A.

Zweites Gastspiel des Herrn **Franz Schönfeld** vom Lessing-Theater in Berlin.

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Anfang 7 Uhr.

Gastspiel Schönfeld: 9. März: Krieg im Frieden.